
Durchführungsbestimmungen

für die Meisterrunde der Ü40-Mannschaften ab Saison 2024/2025 im Fußballkreis Ahaus – Coesfeld

Allgemeines:

Teilnahmeberechtigt sind alle für den **Ü-40-Wettbewerb** gemeldeten Mannschaften, die im Fußballkreis Ahaus-Coesfeld ansässig sind. Dazu gehören auch die gebildeten und vom Kreisvorstand genehmigten Spielgemeinschaften im Kreis.

Gespielt wird in Gruppen zu maximal 4 Mannschaften in einer Hin und Rückrunde. Die Auslosung der Gruppen erfolgt auf dem jährlich stattfindenden Staffeltag der Ü-Mannschaften. Sofern es die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften erfordert kann die Anzahl der Gruppen erhöht werden. Es handelt sich hierbei um Pflichtspiele,

Der Spielplan wird gemäß dem DFBnet Schlüssel ermittelt und ins DFBnet eingestellt. Die Spieltage werden für Mittwochs gemäß Rahmenterminplan terminiert. Der Rahmenterminplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Spielverlegungen sind zulässig.

Die Gruppensieger und die beiden besten Zweiten ermitteln in einem Endturnier den Meister Ahaus/Coesfeld.

Die Terminierung des jeweiligen Rundenspieltags für die Spielrunden erfolgt durch den Staffelleiter. Das gilt auch für das Endturnier um die Kreismeisterschaft. Der Endtermin ist nicht variabel und kann daher auch nicht im gegenseitigen Einvernehmen verlegt werden. Sollte am letzten Spieltag der Gruppensieger noch nicht feststehen sind die Spiele zeitgleich durchzuführen.

Die Spieltermine für die einzelnen Spielrunden werden auf dem Staffeltag bekanntgegeben und den Vereinen zudem über das elektronische Postfach mitgeteilt.

Für die Rundenspieltage können die Paarungen natürlich auf frühere, aber auch auf spätere Termine gelegt werden. Die Verlegung ist nur im gegenseitigen Einvernehmen möglich, wobei die Spielpaarung aus Gründen der Planungssicherheit spätestens 7 Tage vor dem nächsten Spieltag stattfinden muss. Jegliche Änderung/Anpassung ist über das DFBnet-Modul „Spielverlegungsanträge“ vorzunehmen.

Der KFA ist berechtigt für nicht rechtzeitig ausgetragene Spiele eine Spielwertung vorzunehmen. Das Spiel wird dann für beide als verloren gewertet und mit einem Ordnungsgeld wegen Nichtantritt zu belegen.

Ausrichter des Endturniers sollte einer der Gruppensieger sein. Das Turnier wird unter den Gruppensiegern ausgeschrieben, Sollten mehrere Bewerbungen vorliegen entscheidet der KFA über Ort des Endrundenturniers. Der Spielplan für das Endturnier wird vom Staffelleiter erstellt. Die

Mannschaften werden vor dem Turnier dem Spielplan zugelost. Turnierbestimmungen und Spielplan werden den qualifizierten Vereinen rechtzeitig zugestellt.

Teilnahmevoraussetzungen / Spielregeln:

Die an einem Meisterschaftsspiel teilnehmenden Spieler müssen im **Spieljahr (Saison vom 01.07. – 30.06.)** 40 Jahre alt werden und eine für den teilnehmenden Verein vorliegende Spielerlaubnis haben. Für alle gemeldeten Spieler sind Passfotos in die Spielberechtigungsliste im DFBnet hochzuladen.

Die Spiele werden nach den Fußballregeln des DFB ausgetragen. Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen sind zu beachten:

Bei einem Überschreiten des Balles über die Seitenauslinie wird der Ball durch Einschießen wieder ins Spiel gebracht (Kein Einwerfen und kein Einrollen).

Die Meisterschaftsspiele der Ü40 werden mit 7 Spielern je Mannschaft ausgetragen, davon muss jeweils einer als Torwart kenntlich sein. Es dürfen bis zu 7 Ergänzungsspieler je Team eingewechselt werden. Ausgewechselte Spieler können wieder eingewechselt werden. Auf dem Spielberichtsbogen dürfen also bis zu 14 Spieler eingetragen werden. Es wird auf einem **Kleinfeld** gespielt. Die Spieldauer beträgt 2 x 35 Minuten. Spielzeitverkürzungen sind nicht zulässig

Es wird festgelegt, dass für die Spiele der Meisterrunden bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Torverhältnis – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore. Kann auch dadurch noch keine Entscheidung erreicht werden, ist vom Spielleiter ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz anzusetzen.

Es wird klargestellt, dass Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, automatisch gesperrt sind. Die §§ 26, 27, 28 SpO/WFV sowie § 3 RuVO/WFV finden Anwendung. Eine Mannschaft, die von einem Feldverweis auf Dauer betroffen ist, kann sich nicht durch einen Spieler vervollständigen.

Organisatorisches:

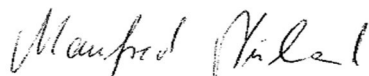
Die Verwendung des Online-Spielberichtes (SBO) ist bei allen Spielen Pflicht. Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen über das DFBnet. Die nicht neutralen SR-Assistenten sind von den spielenden Vereinen zu stellen. Sie sind von den Vereinen im Spielbericht im Infopanel mit Vor- und Zunamen sowie der Vereinszugehörigkeit einzutragen.

Die Halbzeitgetränke werden von der Heimmannschaft gestellt.

Schlussbestimmungen:

Die vorstehenden Regelungen gelten, solange der KFA keine anderweitigen Durchführungsbestimmungen beschließt.

Diese Durchführungsbestimmung ist nicht anfechtbar.



Staffelleiter